

Verarbeitungshinweise EverCrete Vetrofluid®



BEMERKUNGEN ZUR APPLIKATION

- Immer gut schütteln. Niemals verdünnen. Nur auf zementgebundene Werkstoffe anwenden.
- Die chemische Reaktion kann Materialien wie Glas, glasierte Oberflächen oder Aluminium angreifen. Bevor Sie mit der Applikation beginnen, decken Sie diese ab. Diese Materialien können, wenn sie nicht abgedeckt werden, anlaufen, also bei Kontakt sofort mit Wasser abspülen.
- Der Untergrund muss absolut sauber und frei von Öl- und Fettrückstände oder anderen „porenverschließenden Materialien“ sein. Das Produkt wird mit Spritze, Rolle oder Pinsel aufgebracht. Niederdruckspritze wird empfohlen (max. 5 Bar).
- Technisches Datenblatt und Sicherheitsdatenblatt beachten.
- **Normale Anwendungen:** Bei der Applikation von **EverCrete Vetrofluid®** ist es erforderlich, den Untergrund so lange mit **EverCrete Vetrofluid®** zu applizieren, bis dieser gesättigt ist. Die einzelnen Applikationen sollten Nass-in-Nass, d.h. unmittelbar nacheinander erfolgen. Sobald die erste Reaktion von EverCrete Pavishield® mit dem Zement stattgefunden hat (Bildung von Gel im Betongefüge) kann die nächsten Stunden keine weitere Applikation mehr stattfinden, da es sonst zu weißen Rückständen auf der Oberfläche kommen kann. Sollte es trotzdem dazu kommen, entfernen Sie diese sofort und unverzüglich. Weitere Applikationen können nach der Erhärtung der vorherigen Applikationen – ca. nach 24 Stunden – wieder vorgenommen werden.
- Der Untergrund ist ausreichend gesättigt wenn **EverCrete Vetrofluid®** einen gleichmäßigen feuchten Film auf der Betonoberfläche erzeugt hat, Überdosierung müssen vermieden werden. Dadurch bildet sich eine Schicht bzw. es gibt dann eine Kristallbildung auf der Oberfläche, die nur sehr schwer bzw. gar nicht zu entfernen ist. Wenn Sie zu viel appliziert haben, entfernen Sie das überschüssige und noch nicht getrocknete **EverCrete Vetrofluid®**, noch bevor es getrocknet und erhärtet ist, mit z. B. einer Gummilippe und danach mit einem trockenen Tuch.
- **Chemische Angriffe:** Bei Schutz gegen chemische Angriffe ist es wichtig, den Beton voll zu sättigen. Dies erreicht man am vorrangig mit einer Spritze, Pinseln oder Rollen reichen hier in der Regel nicht aus. Es muss eine Überapplikation stattfinden (d.h. das die Oberfläche nach Erhärten „verglast“ ist), so kann man feststellen, dass **EverCrete Vetrofluid®** überall eine volle Sättigung erreicht hat. Hierzu sind mehrere Applikationen hintereinander frisch in frisch nötig. Sollte es zu einer Unterbrechung der Applikation kommen, so warten Sie mind. 24 h (es darf nicht Regnen) und führen die Applikation weiter aus. **EverCrete Vetrofluid** ist nicht geeignet bei Einlagerung oder Belastung mit Zuckerrüben, Zuckersirup, Biertreber usw. in jeglicher Form und Stoffe die mit vorher genannter Auflistung oder ähnlichen (wie Hinzugabe von Säuren) versetzt sind usw. und bei Böden von Fahrsilos. Weitere nicht geeignete Stoffe können Sie direkt bei uns anfragen. Für stärker belastete Flächen können wir Ihnen gerne andere Produkte nennen.
- **EverCrete Vetrofluid®** ist ein Produkt auf Wasserbasis. **EverCrete Vetrofluid®** nicht unter + 5° C und über + 30° C benutzen.
- Ungefähr 30 - 60 Minuten nach der Applikation (abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit) kann wieder leichter Fußgängerverkehr auf der applizierten Fläche stattfinden. Voraussetzung dafür ist, dass die Oberfläche vollkommen abgetrocknet ist.
- Alle Werkzeuge können mit Wasser gereinigt werden.
- Bei Bearbeitung von Wänden immer von unten nach oben arbeiten.
- Bei allen Anwendungen müssen die Normen und Verordnungen beachtet werden. **EverCrete Vetrofluid®** kann z.B. nicht die Druckfestigkeiten von Beton erhöhen. Es muss immer ein den Anforderungen entsprechend passender Beton nach Eigenschaften (wie Expositionsclassen) eingebaut werden siehe z.B. EN 206 und DIN 1045 und den Normen entsprechend eine regelmäßige Nachkontrolle der behandelten Bauteile vorgenommen werden, um eventuell eine Nachapplikation vorzunehmen.
- WIR EMPFEHLEN DRINGENST **EverCrete Vetrofluid®** VORHER AUF EINER TESTFLÄCHE (ca. 1 qm) AUSZUPROBIEREN. FROSTFREI LAGERN ! NACH DER APPLIKATION MIND. 24 STUNDEN VOR REGEN SCHÜTZEN.
- Für normale Applikationen spraysen (Tröpfchengröße nicht kleiner als bei einer Insektenspritze, da es sonst zu Irritationen der Atemwege kommen kann, s. Vorsichtsmaßnahmen), pinseln oder rollen Sie **EverCrete Vetrofluid®** Wenn Wert auf Farbechtheit gelegt wird, sollten Sie grundsätzlich eine Testfläche, die nicht sichtbar ist, anlegen.

VORBEREITUNG DER OBERFLÄCHEN

- Für normale Betonoberflächen (pH > 11) und/oder neue Betonflächen, reinigen Sie diese mit einem Hochdruckreiniger. Niemals **EverCrete Vetrofluid®** auf Oberflächen aufbringen, auf denen Wasser steht. Eventuelle Zementschleppen bzw. Sinterschichten sind komplett durch schaben, schleifen oder anderen Schleiftechniken und nachträglich eventuell mit einem Hochdruckreiniger zu entfernen
- Ebenso müssen alte Beschichtungen wie Farben, Parafin, Schalöle erst komplett entfernt werden, bevor **EverCrete Vetrofluid®** aufgetragen werden kann.
- Die behandelte Oberfläche kann nach 2-3 Tagen leicht beansprucht werden. Eine komplette Aushärtung hat nach 10 Tagen stattgefunden. Bei Frischbeton nach 36 Tagen.

SIEHE RÜCKSEITE VORSICHTSMAßNAHMEN UND FÜR WEITERE INFORMATIONEN DAS TECHNISCHE MERKBLATT UND SICHERHEITSDATENBLATT

Vorsichtsmaßnahmen EverCrete® Vetrofluid

Bei Anwendung und Arbeiten mit EverCrete® Vetrofluid sollten folgende Hinweise beachtet werden:

- Grundsätzlich müssen, wie bei anderen Chemikalien auch, Handschuhe und Sicherheitsbrille verwendet werden, auch wenn das Produkt sehr umweltfreundlich ist.
- Bei Verschlucken reichlich Wasser trinken und so schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen und diesem mitteilen, daß man Natriumsilikat verschluckt hat.
- Bei Augenkontakt mit reichlich Wasser ausspülen und so schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen und diesen mitteilen, dass man Natriumsilikat in die Augen bekommen hat.
- Bei Hautkontakt mit Wasser gründlich abspülen.
- Für Kinder nicht zugänglich machen und auch bei der Anwendung nicht offen stehen lassen, da **EverCrete Vetrofluid®** durch seinen farblosen, geruchlosen und flüssigen Zustand mit normalen Wasser verwechselt werden kann. D.h. füllen Sie **EverCrete Vetrofluid®** niemals in andere Behälter, vor allem nicht in Trinkflaschen ab, sondern belassen es in den Originalbehältern.
- Beachten Sie stets, dass Sie trotz aller Umweltfreundlichkeit von **EverCrete Vetrofluid®** mit einer Chemikalie arbeiten.
- Glas und Metall (Aluminium, Tetrahydrofuran, Zink) muss unbedingt geschützt werden, da diese mit **EverCrete Vetrofluid®** reagieren und eventuell Knallgas entstehen kann. Brillenträger müssen auch eine Schutzbrille tragen.
- Wenn Sie **EverCrete Pavishield®** aufsprühen, achten Sie auf die Tröpfchengröße, daß diese nicht zu klein ist, da **EverCrete Pavishield®** dann die Augen und Atemwege stark belasten kann. So schnell wie möglich einen Arzt aufsuchen und diesem mitteilen, daß man Natriumsilikat in die Augen bekommen hat (erste Gegenmaßnahmen s. o.), bzw. eingeatmet hat.
- Sie können von uns auch ein EG-Sicherheitsdatenblatt anfordern. **EverCrete Vetrofluid®** ist bei Reach durch unsere Rohstofflieferanten registriert. Unterlagen können Sie bei uns abrufen oder über unsere homepage (s.u.).

Bei weiteren Fragen können Sie uns gerne jederzeit anrufen:

ecobeton

Ecobeton® Deutschland GmbH

Vor dem Deister 32
Büroadresse: Gutenbergstr. 13
31552 Rodenberg - Germany

T (+49) 05723 987 926
F (+49) 05723 987 927
I www.ecobeton.de

Internet website

www.ecobeton.de

E-Mail für technischen support

info@ecobeton.de

VERTRIEB